



Newsletter 1/ Mai 2011

**Liebe Leserin, lieber Leser,**

wir freuen uns, Ihnen unseren ersten Newsletter der Vernetzungsstelle Schulverpflegung Thüringen übermitteln zu können.

Als Vernetzungsstelle Schulverpflegung sind wir Ansprechpartner für alle Fragen rund um die Verpflegung in den Thüringer Schulen.

Der Newsletter richtet sich an unsere Netzwerkpartner, Schulen, Horte, freie Träger, Städte und Kommunen, Speiseanbieter sowie Eltern und andere Engagierte, denen eine ausgewogene Verpflegung von Kindern und Jugendlichen wichtig ist.

Er informiert in einem 3-monatigen Rhythmus über aktuelles aus der Vernetzungsstelle wie Informationsveranstaltungen, Aktivitäten und laufende Projekte oder Wissenswertes rund um die Verpflegung. Darüber hinaus enthält er aktuelle Termine und geplante Veranstaltungen. Der Pfeil ⇒ zeigt jeweils vorhandene Verlinkungen an.

Ältere Newsletter finden Sie auf unserer Homepage [www.vzth.de/schulverpflegung](http://www.vzth.de/schulverpflegung) unter Meldungen.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen und freuen uns auf Rückmeldungen, Vorschläge und Anregungen Ihrerseits.

Ihr Team der Vernetzungsstelle Schulverpflegung Thüringen

## Übersicht

### Die Vernetzungsstelle Schulverpflegung stellt sich vor

#### Aktuelles aus der Vernetzungsstelle

- Zukunftswerkstatt Schulverpflegung auf der Kinder Kult 2011
- Erste Thüringer Fachtagung zur Schulverpflegung
- Zweiter „Tag der Schulverpflegung“ am 12. Oktober 2011
- Projektschulen auf dem Weg zur einer optimalen Schulverpflegung

#### Rückblick zu Veranstaltungen und Workshops

- Workshop für Speiseanbieter in Greiz
- Gesprächsrunde mit Grundschulleitern und dem Bildungsservice Jena
- Vorbereitungstreffen Wartburgkreis
- Gesundheitsziele Thüringen

#### Aktuelle Termine und Veranstaltungen

## Die Vernetzungsstelle Schulverpflegung stellt sich vor

Seit 2010 gibt es in jedem Bundesland eine ⇒ **Vernetzungsstelle Schulverpflegung**. Sie wurden im Rahmen des Nationalen Aktionsplanes IN FORM eingerichtet. Dadurch soll ein nachhaltiger Beitrag zur Verbesserung der Schulverpflegung in den Ländern geleistet werden. In Thüringen ist die Vernetzungsstelle in Trägerschaft der ⇒ **Verbraucherzentrale Thüringen e.V.** Sie war eine der ersten, die die Arbeit aufgenommen haben. Seither ist sie ein wichtiger Ansprechpartner zu Anliegen rund um die Verpflegung von Schülern. Mit folgenden Angeboten unterstützt die Thüringer Vernetzungsstelle die Akteure:

- Erstellung von Informationsmaterialien für Lehrer, Eltern, Ämter und Medien  
Alle ⇒ **Materialien** und ⇒ **Pressemitteilungen** finden Sie auf der Homepage der Vernetzungsstelle Schulverpflegung unter [www.vzth.de/schulverpflegung](http://www.vzth.de/schulverpflegung).
- Beratung und Unterstützung von Schulen, Schulträgern und Speisenanbietern bei der Umsetzung einer ausgewogenen Schulverpflegung  
Grundlage für die Beratungen sind die ⇒ **Qualitätsstandards für die Schulverpflegung**  
Empfehlungen für Kindertagesstätten sind unter ⇒ **Qualitätsstandards für Kindertagesstätten** zu finden. Im Rahmen des Projektes „Fit Kid“ werden Workshops für Einrichtungen und Träger sowie Elternabende durchgeführt. Anfragen können an die Vernetzungsstelle Schulverpflegung oder das Referat Ernährung der Verbraucherzentrale Thüringen gerichtet werden.
- Durchführung von Informationsveranstaltungen, Workshops und Aktionsveranstaltungen

## Aktuelles aus der Vernetzungsstelle

### **Zukunftswerkstatt Schulverpflegung auf der Kinder Kult 2011**

Vom **10.-13.04.2011** fand in Erfurt zum vierten Mal die „**Kinder Kult**“ im Messegelände statt. Die Vernetzungsstelle Schulverpflegung war zum ersten Mal dabei. Am Stand waren die Schüler eingeladen sich kreativ und kritisch mit dem Thema Schulverpflegung auseinanderzusetzen, ihr Wissen zu Lebensmitteln und ihre Sinne zu testen. Darüber hinaus waren sie gefragt Wunschgerichte für das Schulessen zusammenzustellen. In der Zukunftswerkstatt ging außerdem darum, widerzuspiegeln wie zufrieden die Schüler derzeit mit ihrer Mittagsverpflegung sind und weshalb. Außerdem wollten wir wissen, wie sie sich ihre Schulverpflegung wünschen.

Insgesamt besuchten über 460 Schüler, Eltern und Lehrer den Stand der Vernetzungsstelle.

⇒ **Mehr**

### **Erste Thüringer Fachtagung zur Schulverpflegung**

Zur ersten **Thüringer Fachtagung am 22.06.2011** lädt die Vernetzungsstelle Schulverpflegung alle interessierten und engagierten Akteure ein. Die Veranstaltung findet im Sparkassen- und Finanzzentrum in Erfurt von 10:00-16:15 Uhr statt. Die Tagung bietet die Möglichkeit sich umfassend zu Qualitätssicherung, Anforderungen und Umsetzung einer guten Schulverpflegung zu informieren. Die Referenten stehen jeweils im Anschluss an ihre Fachvorträge für Fragen und Diskussion zur Verfügung. Darüber hinaus werden am Nachmittag die Themen Ernährungsbildung und Speiseraumgestaltung in Workshops intensiver aufgegriffen. Anmelden können Sie sich bis zum 10.06.2011 unter [vernetzungsstelle@vzth.de](mailto:vernetzungsstelle@vzth.de).

⇒ **Mehr**

## Zweiter „Tag der Schulverpflegung“ am 12. Oktober 2011

Am **12.10.2011** findet der zweite „**Tag der Schulverpflegung**“ in Thüringen statt. Unter dem Motto „Wie lecker ist das denn?“ sind in diesem Jahr alle Thüringer Schulen und Anbieter aufgerufen sich zu beteiligen. Mit dem Ziel Freude und Lust am Schulessen zu wecken, soll das Thema „Essen und Trinken“ kreativ und nachhaltig ausgestaltet werden. Anbieter können mit speziellen Menüs und/oder eigenen Aktionen neugierig machen, das Schulessen auszuprobieren. Begleitend dazu soll das Thema in den Unterricht oder in eine Projektwoche integriert werden. Weitere Informationen und ⇒ [Beispielmaterialien](#) für den Unterricht finden Sie in Kürze auf unserer Homepage unter [www.vzth.de/schulverpflegung](http://www.vzth.de/schulverpflegung).

## Projektschulen auf dem Weg zu einer optimalen Schulverpflegung

Seit einiger Zeit begleitet die Vernetzungsstelle Schulen bei der Optimierung ihrer Verpflegungsangebote.

Erstes Projekt war die *Regenbogen-/ Montessori-Schule* in Jena. Nach intensiven Gesprächen mit dem Schulträger konnte ein Anbieterwechsel erfolgen. Mit diesem zog ein Essenbüffet mit Gerichten orientiert an den Empfehlungen in die Schule ein. Seit dem steigt die Essenteilnehmerzahl stetig an. Nun soll noch das Angebot am Pausenkiosk verbessert werden. Denn das große Ziel ist die Zertifizierung mit dem Logo „Schule + Essen = Note1“.



Die *ImpULS-Schule* in Schmiedefeld hat mit unserer Unterstützung ihren Weg zur gesundheitsfördernden Schulverpflegung weiter fortgesetzt. Gemeinsam mit Eltern- und Schülervvertretung wurden in Werkstattgesprächen schrittweise Verbesserungen mit dem Anbieter erarbeitet. Außerdem wurde das Angebot zur Frühstückspause erweitert. Die Schülerfirma wollte gern eine Müllstation aufbauen, kalkulierte dafür entsprechend die Kosten und bewarb sie mit Plakaten und übers Schülerradio. Der

Andrang zum Probetag war damit richtig erfolgreich und die Schüler nahmen das Angebot an.

Auch das *Königin-Luise-Gymnasium* in Erfurt hat sich im Herbst letzten Jahres auf den Weg gemacht. In Umfragen kristallisierte sich eine Unzufriedenheit mit dem aktuellen Angebot heraus. Nachdem auch ein Runder Tisch mit dem Essenanbieter keine zufriedenstellenden Verbesserungen brachte, wird nun vermutlich ein neuer Partner gewählt. Gleichzeitig hat sich mittlerweile eine kreative Gruppe gefunden, die den Speiseraum in neues Licht rücken wollen.

Das Erfolgsrezept beider Schulen sind aktive und engagierte Eltern sowie die Unterstützung durch die Schulleitung und allen ist es wichtig das Pausen- und Verpflegungsangebot so optimal und attraktiv wie möglich zu gestalten.

Verändern möchte sich auch die *Integrative Grundschule* in Jena. In einem ersten Treffen wurde die Schule besichtigt und erste Ideen für Verbesserungen gesammelt.

## Rückblick zu Veranstaltungen und Workshops

### **Workshop für Anbieter in Greiz**

Am 28.04.2011 fand in Zusammenarbeit mit dem Landratsamt Greiz ein Workshop für Speiseanbieter statt. Ziel war es über Möglichkeiten der Umsetzung von Empfehlungen aus den Qualitätsstandards zu diskutieren. Einige Anbieter konnten hierzu bereits aus der Praxis gute Erfahrungen berichten, wenngleich der Weg nicht einfach ist und er nur in kleinen Etappen umsetzbar ist. Darüber hinaus wurden viele Schwierigkeiten bei der Umsetzung diskutiert. Einig sind sich alle, dass Änderungen von Schülern angenommen werden müssen und das Essen bezahlbar bleiben muss. Eltern sollen ebenfalls in der Verantwortung stehen, wenn es um eine gesunde Verpflegung ihrer Kinder geht.

### **Gesprächsrunde der Grundschulleiter in Jena**

Zu einem Gespräch mit den Grundschulleitern in Jena hat der Bildungsservice am 05.05. eingeladen. Bereits im Vorfeld waren die Vernetzungsstelle und der Bildungsservice Jena zu Gesprächen zusammengetroffen. Deren Ziel war es, wie die anstehende Neuausschreibung gestaltet werden kann.

Die Grundschulleiter erhielten durch die Vernetzungsstelle Tipps, was bei der Anbieterwahl berücksichtigt werden sollte und wie die Qualität überprüft werden kann. Anschließend wurde einige Beispiele zur aktuellen Situation aus den Schulen vorgestellt. Auch das EU-Schulobstprogramm war ein Thema. Hier zeigen sich die teilnehmenden Schulen derzeit zufrieden mit der Umsetzung und würden das Angebot gern fortsetzen.

### **Vorbereitungstreffen Wartburgkreis**

Die Vernetzungsstelle Schulverpflegung will gemeinsam mit dem Wartburgkreis im Rahmen eines Modellprojektes an der besseren Verknüpfung von Ernährungsbildung und Verpflegungsangebot in den Schulen arbeiten. Ziel dabei ist es sowohl die Kommunikation zwischen den Beteiligten als auch die Kooperation einzelner Partner zu verbessern und zu stärken. Nachdem bereits ein Workshop für Speiseanbieter und Hortner/innen veranstaltet wurden, wird das Projekt nun auf der Gesamtschulleiterberatung in Eisenach vorgestellt. Beim Vorbereitungstreffen wurden mögliche Inhalte der Schulleiterberatung und das weitere Vorgehen in der Region besprochen. So wird beispielsweise im Herbst eine Zukunftswerkstatt mit den Schülersprechern des Landkreises angedacht.

### **Gesundheitsziele Thüringen**

Am 03.05.2011 fand im Thüringer Sozialministerium das Treffen der Arbeitsgruppe 1.1 des Gesundheitszieleprozesses Thüringen statt. Diese Gruppe fungiert als Projektbeirat der Vernetzungsstelle Schulverpflegung. Die Schulverpflegung ist ein Schwerpunktbereich im Teilziel 2 des Prozesses. Die Vernetzungsstelle stellte in der Runde ihre aktuellen Vorhaben für 2011 vor. Diskutiert wurden Umsetzung des Schulwettbewerbes zur Pausenverpflegung sowie das Vorgehen zu einer Evaluierung des Projektes. Ein nächstes Treffen zur Qualitätssicherung findet am 07.06.2011 statt. Die Vernetzungsstelle ist mit der Homepage der [⇒ Gesundheitsziele Thüringen](#) verlinkt.

## Aktuelle Termine und Veranstaltungen

### 26.05.2011 **Schulleiterberatung in Eisenach**

Im Rahmen des Modellprojektes „Gesundheitsfördernde Schulverpflegung im Wartburgkreis“ wird das Projekt auf der Gesamtschulleiterberatung in Eisenach vorgestellt. Dabei sollen neben der Sensibilisierung für Wichtigkeit eines ausgewogenen Verpflegungsangebotes auch Wege aufgezeigt werden, die andere Schulen bereits gegangen sind.

### 22.06.2011 **Fachtagung Schulverpflegung in Erfurt**

siehe ⇒Aktuelles aus der Vernetzungsstelle

### 24.06.2011 **Erfahrungsaustausch mit Schulsozialarbeitern in Jena**

Zu einem Erfahrungsaustausch lädt die DGE Thüringen am 24.06. ein. Gemeinsam mit Schulsozialarbeitern, der Vernetzungsstelle Schulverpflegung und Vertretern von STEP sollen Ansatzpunkte für eine Zusammenarbeit diskutiert werden. Dabei wird es neben Projekten zur Ernährung auch um die Etablierung und Sicherung einer guten Schulverpflegung gehen.

## Impressum

Verbraucherzentrale Thüringen e.V.  
Vernetzungsstelle Schulverpflegung Thüringen  
Eugen-Richter-Straße 45, 99085 Erfurt

Alexandra Lienig (Projektleiterin)  
Tel.: 0361-555 14 23  
Fax: 0361-555 14 40  
Mail: [a.lienig@vzth.de](mailto:a.lienig@vzth.de)

Edelgard Bärwolf (Projektmitarbeiterin)  
Tel.: 0361-555 14 24  
Fax: 0361-555 14 40  
Mail: [vernetzungsstelle@vzth.de](mailto:vernetzungsstelle@vzth.de)

Das dieser Veröffentlichung zugrunde liegende Projekt wird mit Mitteln des Thüringer Ministeriums für Soziales, Familie und Gesundheit sowie dem Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz gefördert.

Verantwortlich für den Inhalt ist Alexandra Lienig. Anregungen und Wünsche senden Sie bitte per Mail an [a.lienig@vzth.de](mailto:a.lienig@vzth.de). Wenn Sie den Newsletter nicht mehr erhalten möchten, senden Sie bitte eine Mail an [vernetzungsstelle@vzth.de](mailto:vernetzungsstelle@vzth.de) mit dem Betreff: Abmeldung Newsletter Vernetzungsstelle.